

- 17-18, 19-20, hier Festsetzung der Modernisierungsumlage
(Rücküberweisung aus der Gv) sowie
- 10.2. Beschwerde gegen die Festsetzung der Modernisierungsumlage für
die Mieter/innen des Ostseerings 6-7, 17-18 und 19-20 - Anlage

Geschlossener Teil:

- 11. Beschluss zu den Kriterien zur Vergabe kommunaler Wohnungen
- 12. Wohnungsangelegenheiten
- 13. Sonstige Mitteilungen, Anträge und Anfragen

TOP 1 Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Herr Lehmann begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Von 7 Mitgliedern sind 5 Mitglieder zur Sitzung erschienen.
Die Einladung ist allen Mitgliedern fristgerecht zugestellt worden.

(JSS v. 17.10.2019 TOP 1)

TOP 2 Protokollkontrolle

Die Sitzungsniederschrift vom 22.08.2019 wird bestätigt.
Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

(JSS v. 17.10.2019 TOP 2)

TOP 3 Offene Fragen und Anregungen aus der letzten Sitzung.

Liste offene Fragen

Der Vorsitzende Herr Lehmann schildert den Sachstand zu den einzelnen Punkten auf der Liste:

2018 01 Die Antwort des Wasser- und Wegeausschusses bezüglich des schlechten Zustandes des Fahrradweges in der Kastanienallee und für den eventuellen Anbau eines Verkehrsspiegel Ausfahrt Ecke Dr.-Leber-Str. – Lange Str. sind noch offen.

Frau Dr. Chelvier informiert, dass Schäden in einer Maßnahmenliste zusammengefasst und der Reihenfolge nach abgearbeitet werden.

Das Anbringen eines Verkehrsspiegel ist laut StVO nicht mehr möglich.

2019 03 Für die Vorbereitungen des Kindertages ist ein gemeinsames Treffen von Herrn Johannssen, Frau Kohlhoff und Herrn Kay Kröppelien im Dezember 2019 bzw. Januar 2020 geplant.

2019 04 Der Sozialausschuss ist ein beratender Ausschuss für die Gemeinde, daher wird die Nutzung eines eigenen Briefkopfes für den Sozialausschuss abgelehnt und der Briefkopf der Verwaltung genutzt.

2019 05 Die Novembersitzung ist gemeinsam mit dem Vorsitzenden des Elternrates in der Kita Kinderland geplant.

Die Liste offene Fragen wird von Frau Fischer zur nächsten Sitzung überarbeitet und allen Mitgliedern zur Verfügung gestellt.

Die Fahrt zum Hansapark hat am 29.09.2019 stattgefunden. Die Hin- und Rückfahrt wurde auf Anfrage des Vorsitzenden Herrn Lehmann von der ArGe Freie Wohlfahrtsverbände finanziert.

(JSS v. 17.10.2019 TOP 3)

TOP 4 Abstimmung zu den Schwerpunkten in der Legislaturperiode

1. Integratives Kinder- und Jugendzentrum
2. Bürgerbus
3. Kriterien Wohnungsvergabe

TOP 5 Bildung von zwei Arbeitsgruppen zur Bearbeitung der Schwerpunkte

Herr Lehmann schlägt die Bildung zweier Arbeitsgruppen für Punkt 1 und 2 vor um eine Dokumentation zu erarbeiten und diese der Gemeinde vorzulegen.

Herr Steiner McCall informiert, dass die GV bereits eine AG Jugendarbeit gebildet hat und Mitglieder vom Sozialausschuss in dieser tätig sind.

Herr Lehmann möchte trotzdem eine AG Kita aus dem Sozialausschuss herausbilden.

Die AG Jugend beschäftigt sich überwiegend mit der Jugendarbeit. Dem Ausschuss geht es auch um die Kindertagesstätte. Der gegenwärtige Zustand muss erfasst und vorausschauend eine Lösung gefunden werden. Dieses selbstverständlich in Zusammenarbeit mit der AG Jugend aus der GV.

Herr Steiner McCall und Herr Johannssen arbeiten in der AG Jugend der GV.

Eine AG Kita bestehend aus Frau Fischer, Herrn Johannssen und Herrn Lehmann wird gebildet.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Nach eingehender Diskussion wird folgender Beschlussvorschlag gefasst:

Beschlussvorschlag:

Antrag auf Entwicklung einer langfristigen Konzeption zur Errichtung eines geeigneten gemeinsamen Standortes Kinder- und Jugendcampus (Krippe, Kindergarten, Hort, Schule).

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Ausschusses:	7
Davon anwesend:	5
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	/
Stimmenenthaltungen:	/

Nach eingehender Beratung wird eine AG Nah- und Fernverkehr gebildet.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

In dieser AG werden sich Herr Steiner McCall und Herr Kay Kröppelien mit den Nah- und Fernverkehrsbedingungen beschäftigen und prüfen, ob die Anbindungen für die Bürger von Graal-Müritz in das Umland negativ sind.

Die Vergabe der kommunalen Wohnungen erfolgt weiterhin im Sozialausschuss.

Herr Steiner McCall bittet um Prüfung der Anbaumöglichkeiten von Fahrstühlen an die kommunalen Wohnblöcke.

Frau Dr. Chelvier informiert, dass dieses aus finanziellen Gründen in den nächsten drei Jahren nicht möglich sein wird. Die Strangsanierung belastet den gemeindlichen Haushalt

um 3,5 Millionen Euro. Die Strangsanierung ist aus brandschutztechnischen Gründen und Zustand der Rohrleitungen vorrangig notwendig. Der Fahrstuhlneubau sollte zu einem späteren Zeitpunkt aufgegriffen werden.

(JSS v. 17.10.2019 TOP 4 und TOP 5)

TOP 6 Mitteilungen und Anfragen der Ausschussmitglieder

Herr Johannssen ist aufgefallen, dass viele Fahrradfahrer aufgrund des schlechten Zustandes des Fahrradweges im Friedhofsweg auf der Straße fahren und somit ein Bußgeld von 10,00 Euro bei einer Verkehrskontrolle riskieren. Er bittet noch einmal um schnelle Beseitigung der Schäden.

Herr Johannssen informiert, dass im Juni 2020 der FC Barcelona ein Trainingscamp beim TSV auf dem Sportplatz durchführt. Die Kinder können für 215,00 Euro ein Viertagestraining absolvieren, werden vollverpflegt und erhalten eine komplette Sportausrüstung.

(JSS v. 17.10.2019 TOP 7)

TOP 7 Mitteilungen und Anfragen der Zuhörer

Herr Schmidt wünscht sich mehr Demokratie in Graal-Müritz und empfiehlt ausgelagerte Mitbewohner in Ausschüssen mitwirken zu lassen. Er möchte aktive Mitarbeit im Jugendbeirat. Er vermisst das Interesse der Jugendlichen.

Herr Lehmann gibt zu bedenken, dass die laut der Kommunalverfassung arbeiten und diese dann geändert werden müsste.

Herr Steiner McCall stellt fest, dass in Graal-Müritz zutiefst demokratische Grundlagen bestehen. Jeder Bürger kann sich auf der Homepage, auf Infotafeln oder im Gemeindekurier informieren und direkten Kontakt im Internet erhalten.

Herr Steiner McCall informiert, dass ein gemeinsamer Entscheidungsprozess der AG- Jugendarbeit und des Jugendbeirates angeschoben wurde und erarbeitet wird.

(JSS v. 17.10.2019 TOP 7)

TOP 8 Information aus der Gemeindevertretersitzung vom 29.08.2019

Die Bürgermeisterin Frau Dr. Chelvier informiert inhaltlich über die Gemeindevertretersitzung vom 29.08.2019.

Der Geschäftsführer des JSW Herr Lehrke hat über die offene Jugendsozialarbeit in Graal-Müritz umfangreich informiert. Durch die Kündigung von Frau Nina B steht zurzeit kein Jugendsozialarbeiter für offene Jugendsozialarbeit zur Verfügung.

Eine Klärung soll in der AG Jugend in Anwesenheit von Frau Heim vom LK Rostock und Herrn Lehrke vom JSW erfolgen.

(JSS v. 17.10.2019 TOP 8)

TOP 9 Empfehlungen zu den Zielsetzungen der Vertragsverhandlungen mit der AQUADROM Graal-Müritz GmbH & Co. Freizeit KG

Frau Dr. Chelvier erläutert die Vorlage und informiert, dass diese bereits Thema im letzten Finanzausschuss war.

Die bisherige Auflistung wird besprochen, über diese einzelnen Punkte abgestimmt und durch Ergänzungen vervollständigt.

Abstimmungsergebnis zu den einzelnen Punkten:

1. Ja, einstimmig
2. Ja, 4 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung
3. Ja, 3 Ja-Stimmen, 2-Nein-Stimmen
4. Ja, 3 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung
5. Ja, 4 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung
6. Ja, 3 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

Die Vereine sollen zukünftig die Vergünstigungen für die Benutzung des Aquadroms mit dem Betreiber selber verhandeln.

Herr Kay Kröppelien spricht eine mögliche Vergünstigung für die Kameraden der FFW an.

„Fit for Fire“ ist eine Präventionsmaßnahme der Feuerwehr Unfallkasse M-v:

Jeder Kamerad muss für die Einsätze körperlich fit sein und Ausdauer und Kondition trainieren. Die Preise für das Fitnessstudio sind hier viel höher als in Rostock.

7. Ja, einstimmig
8. Die Offenlegung erfolgt im Bundesanzeiger – keine Abstimmung
9. Ja, einstimmig
10. Ja, einstimmig
11. Kündigung des bestehenden Aquadromvertrages fristgemäß zum 31.12.2020 mit der Zielsetzung besserer Verhandlungspositionen gegenüber dem Betreiber.
Nein, 3 Nein-Stimmen, 1 Ja-Stimme, 1 Enthaltung
12. Im Falle eines neuen Vertrages Erhöhung der Kündigungsfrist auf 6 Monate.
Ja, 4 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

Siehe Anlage neue erweiterte Liste.

(JSS v. 17.10.2019 TOP 9)

TOP 10.1. Strangsanierung/Modernisierungsmaßnahmen im Ostseering Nr. 6-7, 8-9, 17-18, 19-20, hier Festsetzung der Modernisierungsumlage /Rücküberweisung aus der GV) sowie

10.2. Beschwerde gegen die Festsetzung der Modernisierungsumlage für die Mieter/innen des Ostseerings 6-7, 17-18 und 19-20

Frau Dr. Chelvier informiert, dass der Beschwerdesteller, bittet keine Namensnennung vorzunehmen.

Frau Dr. Chelvier erläutert die Vorlage, Stellungnahme der Verwaltung zur Beschwerde eines Bürgers von Graal-Müritz vom 16.09.2019 gemäß § 14 (1) KV M-V gegen die Beschlussvorlage

- der Gemeindevertretung vom 29.08.2019 (GII-20-9/2019)
- des Finanzausschusses vom 13.08.2019
- des Sozialausschusses für die Sitzung am 19.09.2019

In Sachen Kappungsgrenze sowie Minderung der Modernisierungsumlage für die Mieter/innen des Ostseering 6-7, 17-18, 19-20.

Nach eingehender Beratung wird folgender Beschlussvorschlag gegeben.

Beschlussvorschlag:

Der Sozialausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung eine Modernisierungsumlage von 8%. Nach Abschluss der Maßnahmen ist- vor Kostenumlage auf die Mieter – eine Aufstellung

je Wohnung vorzulegen aus der die nach Umlage der Modernisierungskosten ergebene Nettokaltmiete ersichtlich ist. Danach wird über eine mögliche Kappungsgrenze oder eine mögliche Reduzierung der Modernisierungsumlage entschieden.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Ausschusses:	7
Davon anwesend:	5
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	/
Stimmenenthaltungen:	/

(JSS v. 17.10.2019 TOP 10.1. u. TOP 10.2.)

Ende öffentlicher Teil

Stefan Lehmann
Vorsitzender

Vanselow
Protokoll